

RWTH Aachen University - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertung aus dem SS 18 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs Teil 1 / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen
Maik Egyptien

RWTH Aachen University
Abteilung 6.2 - Lehre
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92103
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

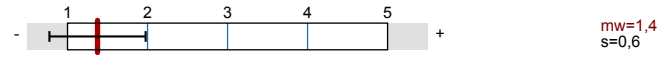
Vorkurs Teil 1 / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A



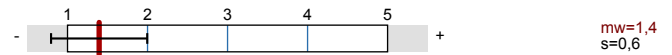
Lehrveranstaltungsnummer: 18ss-35826

Globalwerte

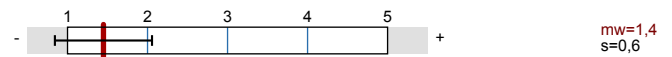
Globalindikator



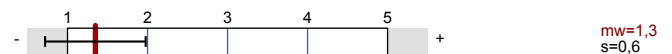
Konzept der Vorlesung



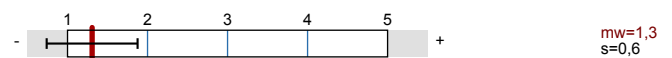
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



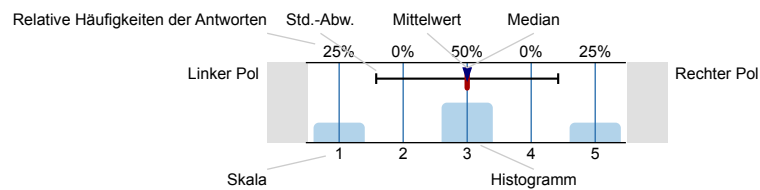
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemein

1.1 Geschlecht



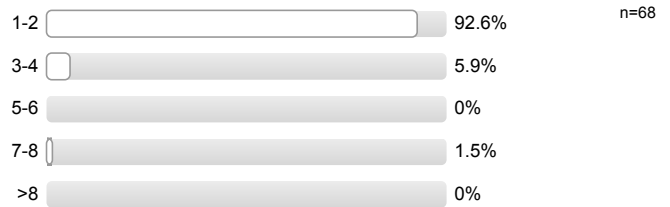
1.2 Nationalität



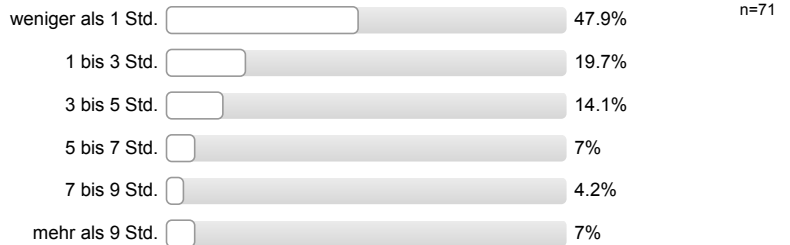
1.3 Derzeitiger Studiengang



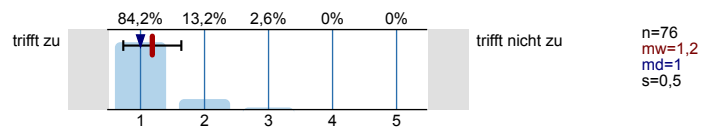
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

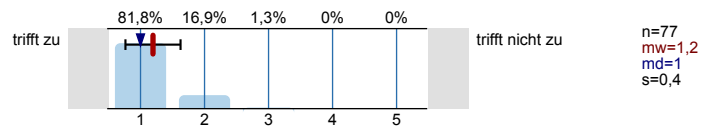


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

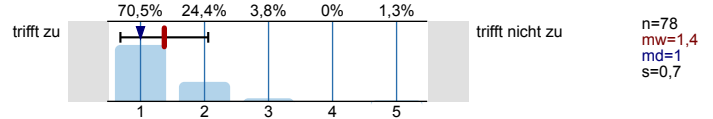


Konzept der Vorlesung

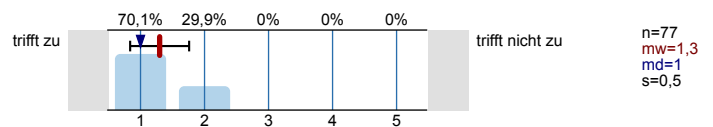
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



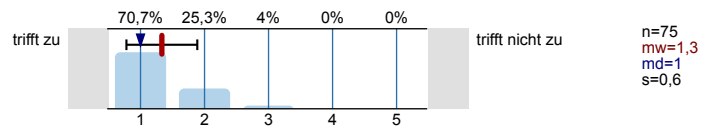
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



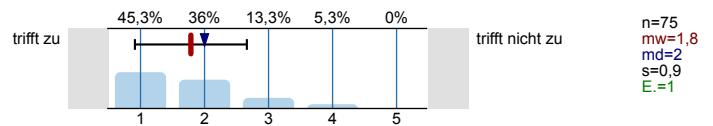
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



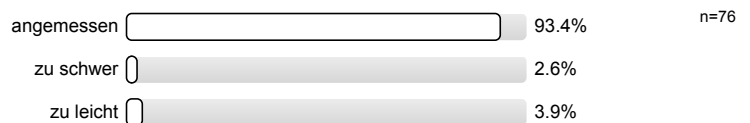
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



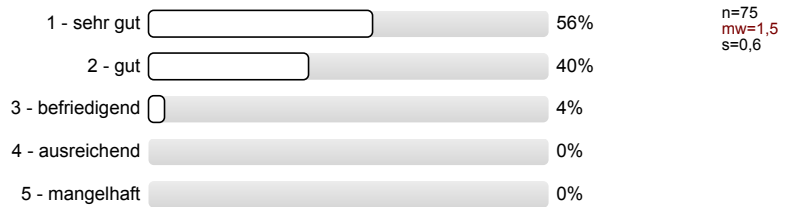
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

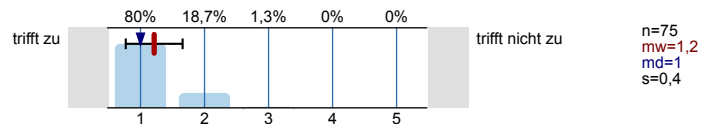


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

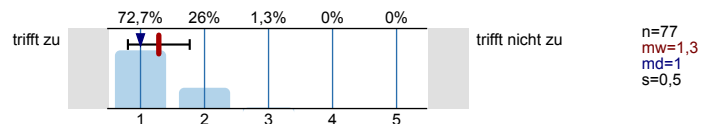


Konzept der Übung

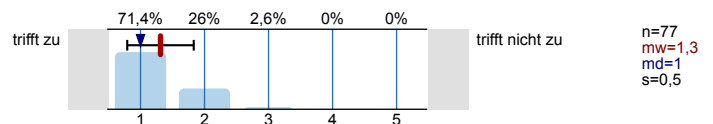
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



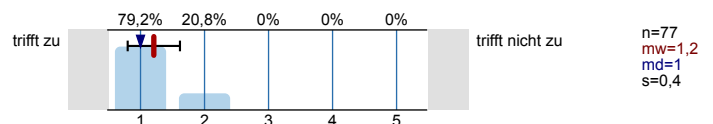
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



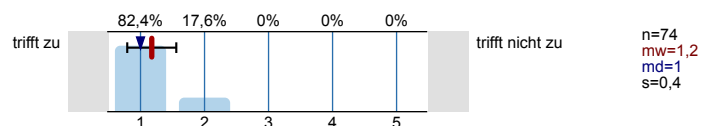
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



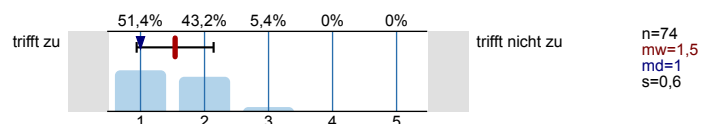
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



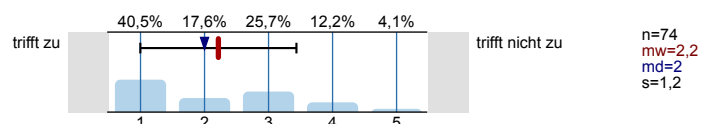
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



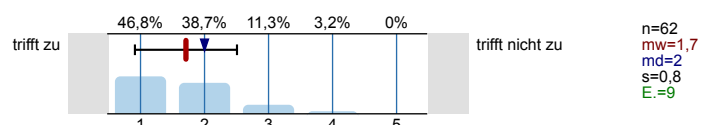
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



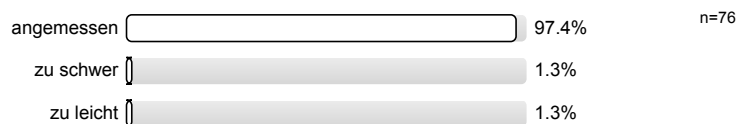
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



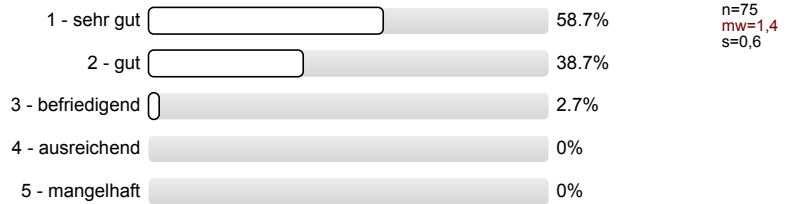
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



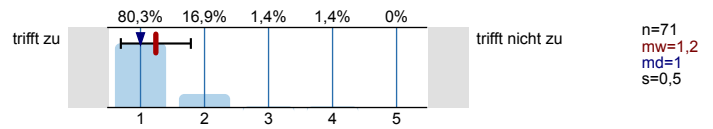
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



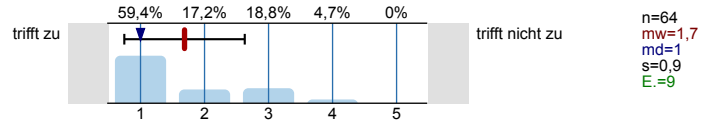
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

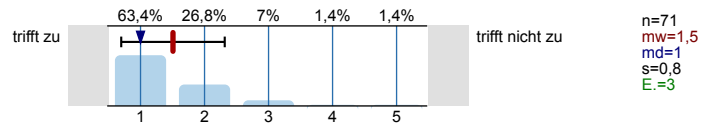
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



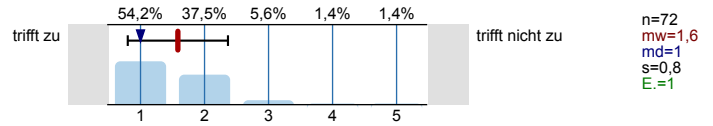
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



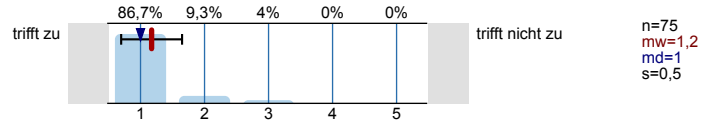
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



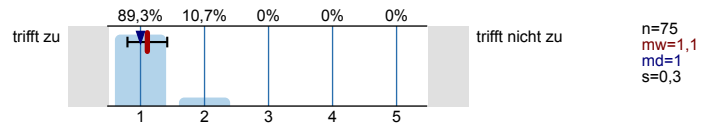
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



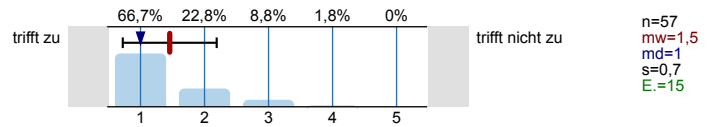
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



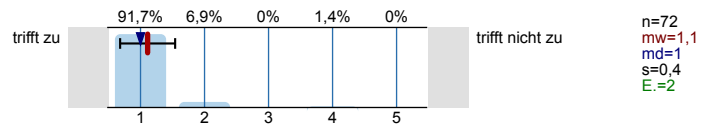
4.6 ... ist gut vorbereitet.



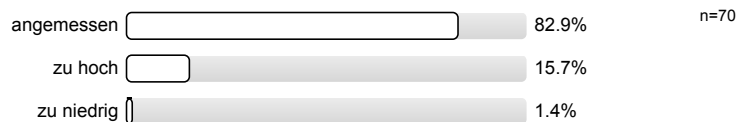
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



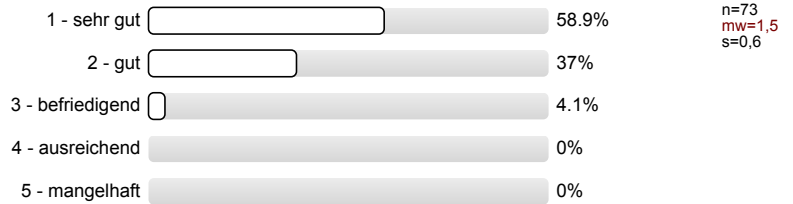
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



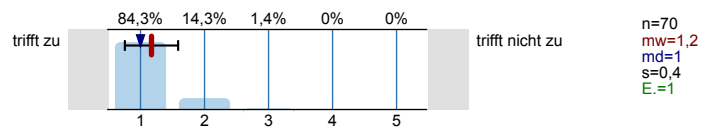
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



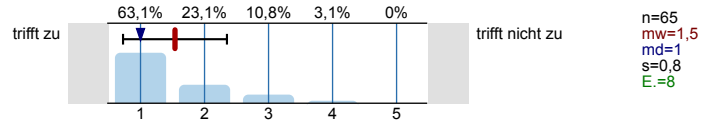
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

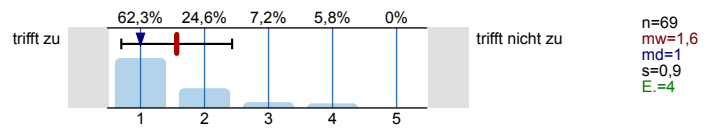
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



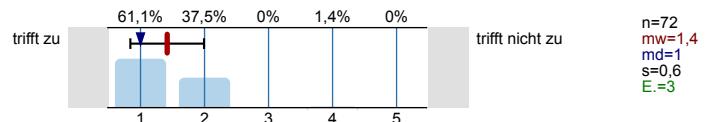
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



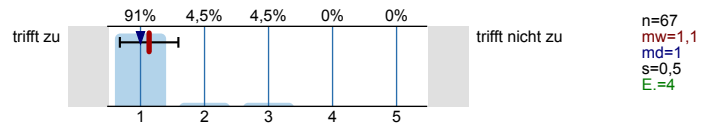
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



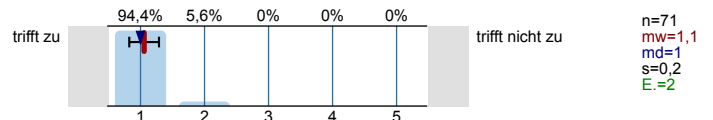
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



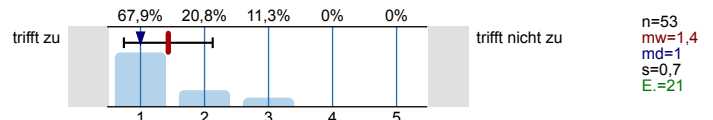
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



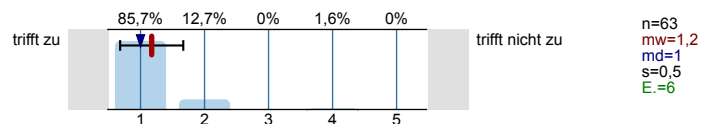
5.6 ... ist gut vorbereitet.



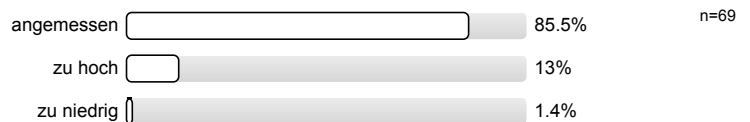
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



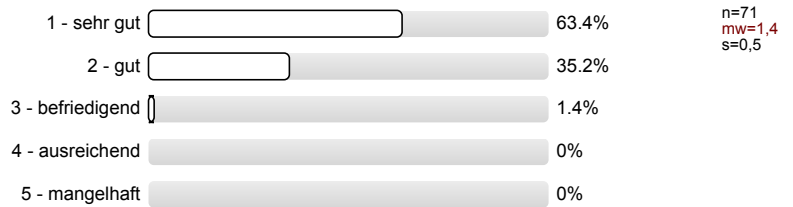
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

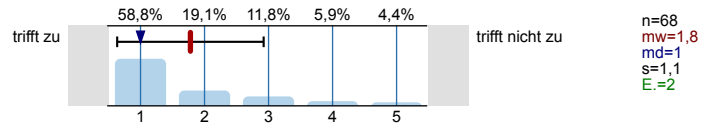


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

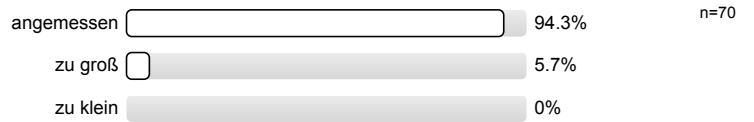


Rahmenbedingungen Vorlesung

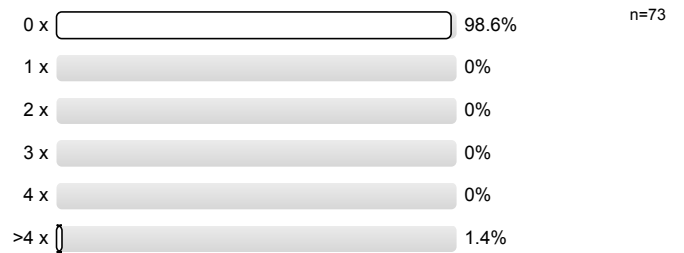
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



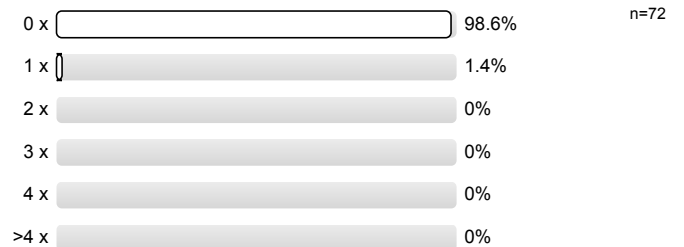
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

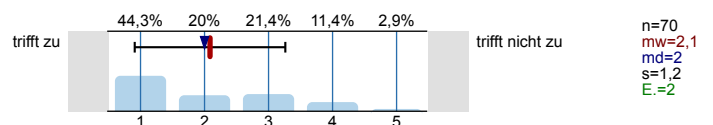


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

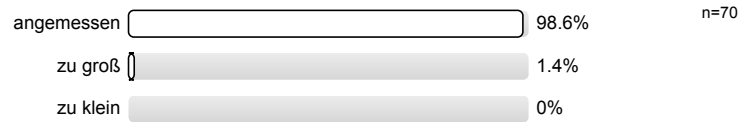


Rahmenbedingungen Übung

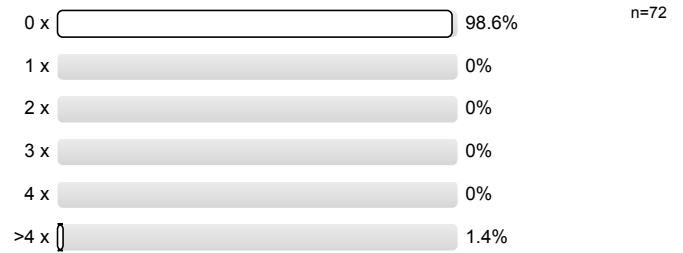
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



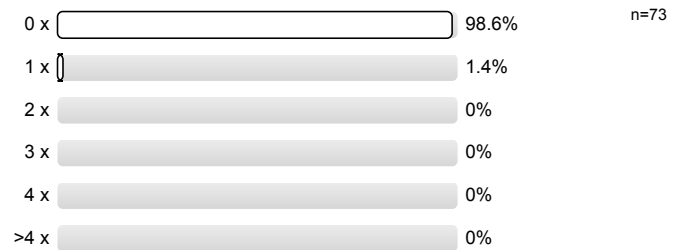
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich: **Mathematik**

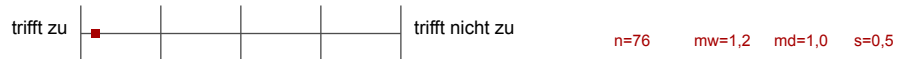
Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz**

Titel der Lehrveranstaltung: **Vorkurs Teil 1 / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A**
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

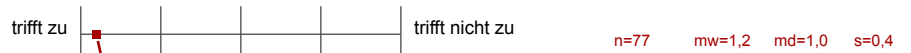
Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

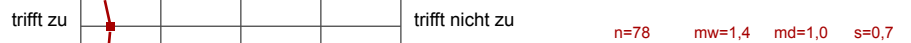


Konzept der Vorlesung

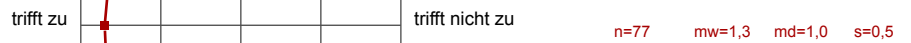
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



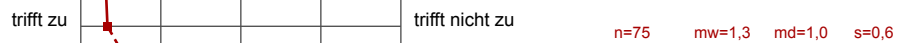
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



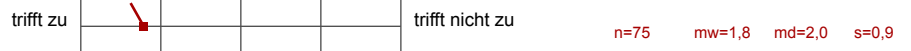
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.

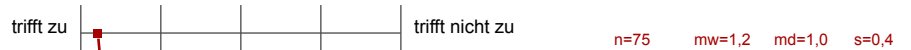


2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.

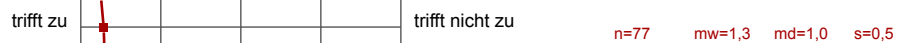


Konzept der Übung

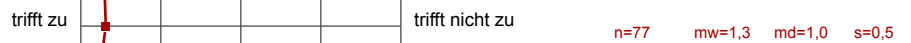
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



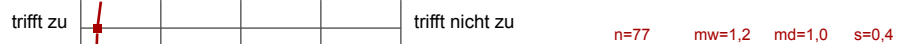
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



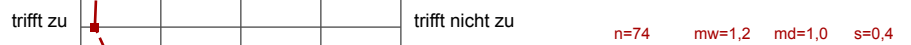
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



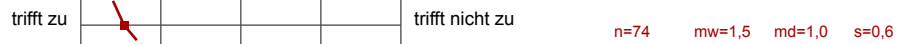
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



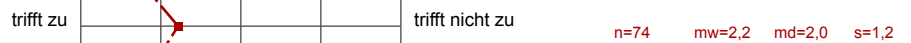
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



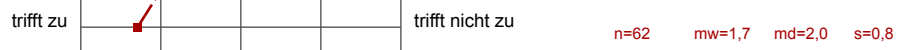
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.

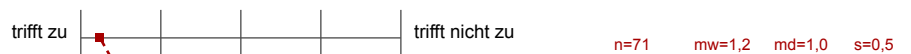


3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?

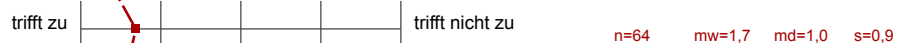


Vermittlung und Verhalten Vorlesung

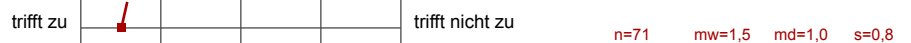
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=72	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=75	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=75	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=57	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=72	mw=1,1	md=1,0	s=0,4

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=70	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=65	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=69	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=72	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=67	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=71	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=53	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=68	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=70	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Man konnte in seinem Tempo arbeiten
die Betreuer waren sehr hilfsbereit
Die Veranstaltung hat mich für
CAD begeistert
Die Strukturierungen sind sehr
gut aufgebaut

Die Struktur zuerst einzelne Bauteile
zu erstellen und sie abschließend
zu einem großen Gruppenprojekt
zusammenzufügen.

Man kann größtenteils sein eigenes

Tempo wählen, Material sehr
verständlich

Praxisnah durch Gruppenprojekt-
struktur

Gruppenarbeit und
Einzelarbeit sind ausgewogen

- > selbständiges Arbeiten im eigenen Tempo → Hinweise sich keinen Druck zu machen
- > gute Betreuer mit hilfreicher Problemlösung
- > Verständliche Videos mit kurzen Schritt-für-Schritt Anleitungen & extra Informationen

- verständliche Übungen + Videos
- eigenes Tempo
- Hilfe durch Betreuer

Sehr gelungene Strukturierung

Lernzeit durch Videos gut
komprimiert

Methode, Inhalte zu übermitteln

- Durch Videos gerechtes
Verständnis für alle zu
garantieren
- umso mehr Personen
zur Beantwortung der
Fragen
- eigene Zeiteinteilung
- super gute Zeichnungen

- nette und rücksichtsvolle Betreuer
- Teamgröße
- Gruppeninteraktion

- die eigenständige Arbeit
und selbstständigkeit
- Teamgröße

Veranstaltung sehr gut strukturiert und das meiste wurde durch die Videos sehr gut erklärt.

Durch die Videos war eine flexible Arbeitszeit möglich.

Die An-Räumlichkeiten sind sehr gut geeignet und fördern Vorkurs perfekt ausgestellt.

Die Organisation, Strukturierung und Materialen ~~Arbeitsraum~~ ~~Arbeitsraum~~ (PC-Räume sehr schön).

Dozenten waren immer freundlich und hilfsbereit.

Die schriftlichen Unterlagen waren meist gut verständlich und haben sehr zum Lernerfolg beigetragen.

Das unterstützende Lernen durch Videos und folgende selbstständige Wiederholung

Besonders gut fand ich die Strukturierung sowie Unterteilung in die verschiedenen Lektionen, da man somit einen besseren Überblick für die Konstruktion des Nutzwagens hatte.

Des Weiteren war die doppelte Bearbeitung der Lektionen sowohl nach Videos als auch nach den Strukturierungen besonders hilfreich, da somit die Einzel Schritte verinnerlicht ~~wurde~~ und der Kompetenzerwerb begünstigt wurde.

- Sehr gut strukturiert
- Selbstständiges arbeiten

- Einsatz von Medien
- nützliche Tips
- gute Beispiele

- hilfreich
- Materialien
- Übungen
-

- viel Inhalt in kurzer Zeit
 - sehr gute Betreuung bei Fehlern
 - gutes Verständnis für CADerworben
-
- sehr guter Einblick in CAD-Arbeiten
 - nette Gruppenpartner
 - freundlicher Dozent
 - schnelle Hilfeleistung

- Einteilung in Kleingruppen
- nette Betreuung

- einteilung in Gruppen
- Die Stütze durch die Videos
- nette Betreuung

- DIE GUTE STRUKTURIERUNG
- DER GROßE LERNERFOLG

- Gruppenkonzept
- rote und gelbe zettel
- Realitätsnähe

gute Videos

Selbstständigkeit
die gute Hilfe
Lerngruppensystem

Dass man unabhängig von seinem persönlichen Lernniveau/fortschritt gefordert wurde.

- Arbeit in Gruppen
- Betreuer sehr hilfsreich und freundlich
- Aufbau & Konzept war sehr gut durchdacht

STRUKTUR,
KONZEPT,
NETTE HIWIS,
ORGANISATION

Arbeitsgruppen je 4 Personen

- Sehr gut vorbereitet
- es gab genügend Videos, so dass man bei Problemen immer an der entsprechende Stelle des Videos nachschauen konnte

sehr genaue Anleitungen
für die einzelnen Übungen

freie Zeiteinteilung

Die Mühe und Zeit, die zur Erstellung des Kurses aufgebracht wurde, ist deutlich erkennbar.

Die Betreuung und das Konzept sind sehr gut durchdacht

Struktur und Art der
Übungen haben das gesetzte
Ziel in vollem Maße erfüllt.

- man konnte ~~selt~~ in den Lektionen selbstständig und unabhängig voneinander lernen
- es gab trotzdem Partneraufgaben, was eine schöne Abwechslung zu dem alleine arbeiten bietet

- Die klare Strukturierung der Lektionen und der Videos haben den Lernerfolg wirklich ausgemacht. Man hat Schritt für Schritt immer mehr dazugelernt und verstanden.
- Die perfekte Organisation
- Die verschiedenen Leistungsniveaus die man selbst wählen/anpassen konnte

Die Lernvideos und die zu anschließend bearbeitenden Aufgaben.

Allerdings wären die Übungsaufgaben sehr hilfreich, um den Lernfortschritt zu vertiefen

Freie Zeiteinteilung
Flexible Erreichung von
Zielen

Unabhängigkeit von
Gruppenmitgliedern

Klar definierte Aufgaben.
Leichter Einstieg in das Programm.

- Praxisanteil des
Vorkurses sehr hoch

- Lernvideos und die gegebene Struktur
(ausser Lektion 4)

• Sehr gut geeignet um das CAD
Zeichnen kennen zu lernen

- Verständlich (durch Videos)
- strukturiert
- realitätsnah

Die Lernmethode Lektion / Videos /
Strukturen
Schnelle Hilfe durch Betreuer
Geduld Betreuer

Der Vorkurs war sehr anspruchsvoll
& dies hat es ermöglicht den
Kontext über dieses Fachgebiet
maximal zu erhöhen.
Auch die Arbeit in Gruppen
hat sich als sehr produktiv
erwiesen

Besonders gut hat mir der verständliche Einblick in das CAD-Programm gefallen. Mein Interesse hat sich vertieft und meine Fähigkeiten sich verbessert.

Die Vorlesungen und die Übungen sind ziemlich klar und hilfreich. Außerdem ist die Gruppenarbeit eine hilfreiche Methode, um die Probleme wirksamer zu lösen.

BESONDERS GUT
HAT MIR DIE ZUSAM-
MENARBEIT MIT
MEINEN GRUPPEN-
MITGLIEDERN
GEFALLEN.

Es war gut, dass die Veranstalt-
ung in Lerngruppenform statt
fand.

+ die HiWi zur Unterstützung

gute Strukturierung
viele Ergebnisse in geringer
Zeit
↳ sehr kompakt

Alles war auf die verschiedenen
Leistungslevel angepasst, so konnte
man auch mit Schwierigkeiten
mithalten und vieles lernen.

- Unterstützung durch Betreuer
 - Art des Lernens
 - ↳ mit Videoanleitung
 - ↳ Bekanntes ohne Videoanleitung
 - ↳ unbekanntes nur durch schriftliche Vorgaben
 - Räumlichkeiten/Ausstattung
 - aufgebrauchte Zeit konnte selber bestimmt werden
 - Teamarbeit wird gefordert
 - Einsatz der Betreuer
-
- gute Struktur in Videos und Collectionen
 - zur Verfügung gestellten Materialien
 - PC
 - super nette Betreuer

- Selbständiges Arbeiten
 - eigenes Tempo möglich
- Hilfestellungen bei Problemen
- Programm am sich

- Lernmethode (Videos nach eigenem Lerntempo)

- Praxisnähe

- hohes Niveau; sehr viel Wissen innerhalb einer Woche erlangt.

Die Strukturierung +
die sympathische Art der
Dozenten

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

check 44 sollte überarbeitet werden,
damit es richtige Komponenten
nicht so oft als falsch einstuft

Das Testprogramm Check44 ist
teilweise noch zu fehlerbehaftet.

Check44 ist noch nicht voll
ausgereift,

CHECK 44 FUNKTIONIERT
'NICHT immer

- ~~> ich brauchte z.T. ein wenig
zusätzliche Zeit zum bearbeiten
der Aufgaben~~
- ~~> lange Wartezeiten auf Betreuer~~

aufgezeichnet

Fehler in der Software
etwas viel Stoff, aber ist
nicht unmöglich zu schaffen,
daher ok!

- viel Stoff für fünf Tage
- Manche Fehler in der Software

- Videos manchmal zu lang
- teilweise fehlerhaftes Programm

Das in dem Vorkurs verwendete Programm entspricht nicht dem, was später in der Klausur verwendet wird.

Zudem ist es nicht möglich die Credits aus dem Kurs ~~im~~ ^{im} Studium anrechnen zu lassen.

Es wäre zudem vorteilhaft wenn das Vorwursticket für den Naturverkehr der AstA bereits für den Vor CAD-Vorkurs zu erwerben wäre um den Studentenrabatt möglich zu machen.

Häufig trat allerdings ein ~~sekundärer~~ Fehler bei der check 44-Prüfung auf, der real nicht existierte.

1. Wiederholung der Lektionen ist zwar hilfreich und nachvollziehbar ~~aber~~ aber sehr langweilig
2. Ansagen waren eher unnötig
3. Programm Autodesk wird nicht in der Uni benutzt
4. Credits nicht anrechenbar

Das Format Videos verleitet dazu, parallel zu diesen zu arbeiten, da es im Nachhinein schwer ist, sich an den Flate der Befehle in der oberen Leiste etc. zu erinnern.

Der Zeitumfang war leider durch einen Krankheitstag kaum zu erreichen

~~Ich persönlich wäre~~ an
Als konstruktiver Ratschlag würde
ich Ihnen empfehlen, ~~in der~~
dass Sie detaillierter auf
einzelne Schritte eingehen und
somit womöglich auftretende
Verständnisfrage zu präventieren

Die einzelnen Tage waren zu lang

- hoher Zeitaufwand auch nach den offiziellen Zeiten.

- Abhängigkeit an Bearbeitungszeiten

-Fehlersuche anhand von Check 44
schwierig

- ein straffes Programm
- Softwareabstürze
- Systemfehler

- Systemfehler
- Fehleranalyse

- Systemfehler

- Vlt. mehr Gespräche unter gleichen Partnern zum Austausch einfügen um Dozenten etc. zu entlasten.

hoher Zeitaufwand

der Zeitaufwand für
den Grundkurs

Manche Videos waren für mich zu
langatmig und ausführlich. Einige Schritte
wurden sehr oft wiederholt.

MANCHMAL EIN BISSCHEN
UNUEBERSICHTLICH,
CHECK 44 VERBESSERN

Videos erklären Vorgang und erst
danach den Grund dafür
wieso was in welcher
Reihenfolge angeklickt wurde

Sprung zwischen verschiedenen
Übungen in Lektion 4
und 5

Zeitdruck

Bedienung des Programms
nach vorbereiteten Schritten
ist nun möglich, aber selbst-
ständige Projekte wären noch
schwer.

einige Arbeitsschritte (leichte Schritte)
hätten durch Video bzw. mit anderen
Hilfsmitteln, wie Bildern zum durch-
schauen, deutlich schneller bearbeitet
werden können

- Um den Grundkurs zu erreichen musste ich persönlich jeden Tag ca. 3 Stunden länger bleiben.
- check 44 Fehler selbst zu suchen und zu berichtigen frisst viel zu viel Zeit (täglich Stunden).
- CAD wurde sehr gut erklärt, ich würde mir aber mehr Bezug zur Anwendung der Bauteile wünschen (physikalisches Hintergrundwissen) wie und wieso funktionieren die Teile?

Der Zeitmangel ~~war nicht die~~
~~Wurde~~ ~~erklärt~~, denn dadurch fällt
 es einem schwer ~~es~~ sich die
 Themen in den Langzeitgedächtnis
 einzuprägen.

- die Zeitaufwändige Fehlersuche
 #

Die Struktur ist
zuerst kompliziert
und man weiß erst
nichts zur Organisation

Die Nutzung von Inventor, anstatt
NX, da wir im Studium NX nutzen
werden.

- Das Überprüfungsprogramm
Check44 ist leider noch nicht
ausgereift & erkennt daher
nicht vorhandene Fehler an

- Dank Check 44 hat sich alles in
die Länge gezogen!!!

- Strukturierung von Lektion 4 war unübersichtlich
/ leicht verwirrend
- Arbeits tempo war zu schnell

- Das Tempo ist zu hoch
- In den Videos wird eine ältere Version von dem Programm verwendet

Nicht Berücksichtigung verschiedener Kenntnisstände durch Dozent

Eventuell ist das Tempo zu hoch
ist für Einsteiger,
→ Was dann gegebenenfalls
zu Fehler führt die durch
weniger Zeitdruck verhindert
werden kann

Der Vorkurs war für mich
auch schon eine Option Leute
kennen zu lernen. Gemeinsame
Pausen waren dabei hilfreich
gewesen.

Plan verschwendet manchmal
zu viel Zeit, damit man
den auf den Betrieb
wartet

DIE SPERRIGKEIT
DES PROGRAMM
ES

zu kurze und vollgepackte Ein-
führungsvorlesung
d.h. Struktur zu Beginn schwer
verständlich
hoher Leistungsdruck in den ersten
Tagen

Videotempo zu hoch.
zu kleinschrittig erklärt
(persönlicher Punkt /
für intern. Studenten hilfreich)

Die Monotonität der Videos.

- Teilweise nicht optimale Abstimmung von Drehzeitpunkt + Videos
- Teilweise werden Exkurse in den Videos nicht vorher angekündigt
 - ↳ mitgemacht
 - ↳ Zeitverlust

RWTH Aachen University - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 18 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs Teil 2 / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen
Maik Egyptien

RWTH Aachen University
Abteilung 6.2 - Lehre
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92103
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

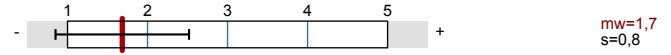
Vorkurs Teil 2 / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A



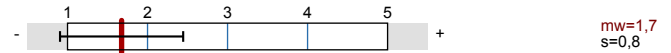
Lehrveranstaltungsnummer: 18ss-35826_1

Globalwerte

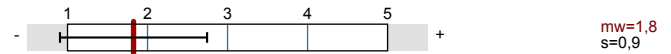
Globalindikator



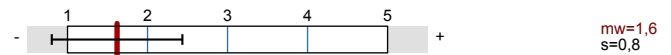
Konzept der Vorlesung



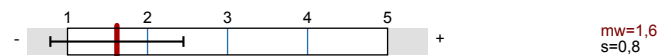
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



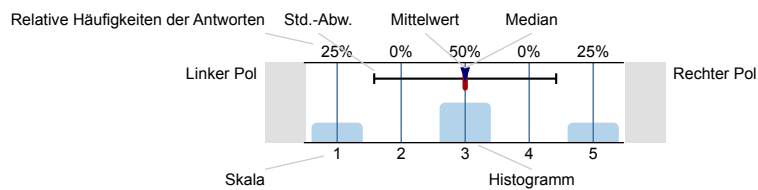
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemein

1.1 Geschlecht



1.2 Nationalität



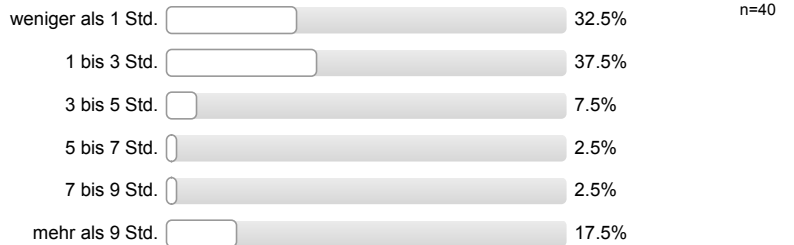
1.3 Derzeitiger Studiengang



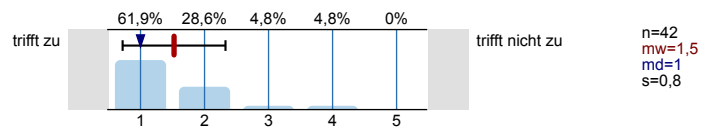
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

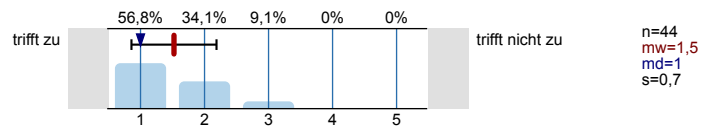


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

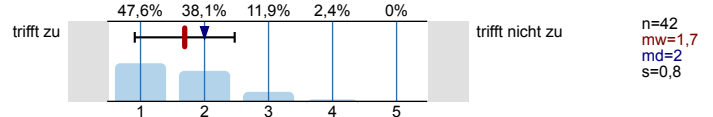


Konzept der Vorlesung

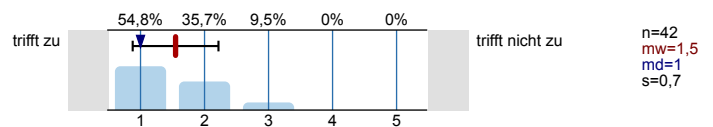
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



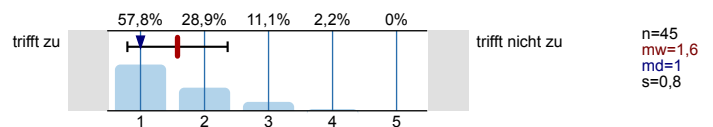
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



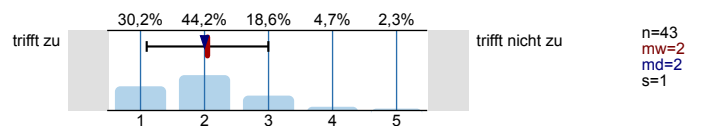
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



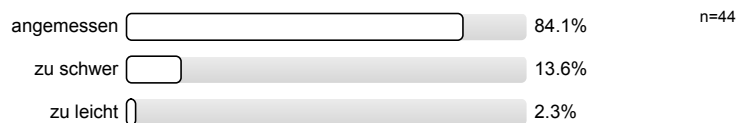
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



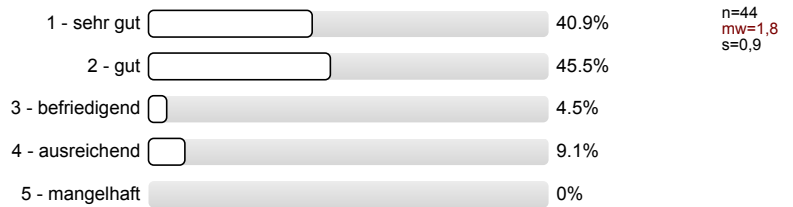
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

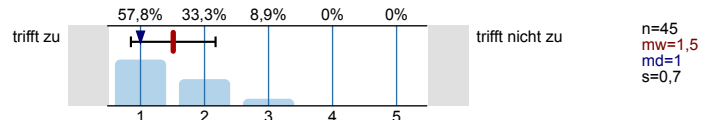


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

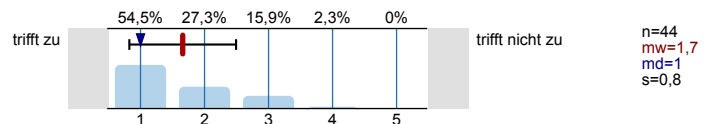


Konzept der Übung

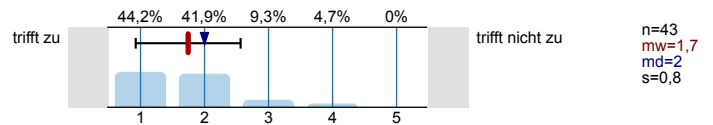
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



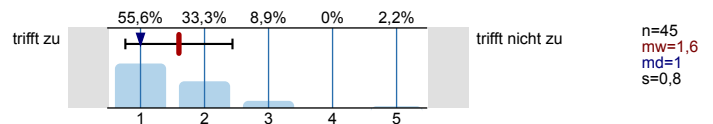
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



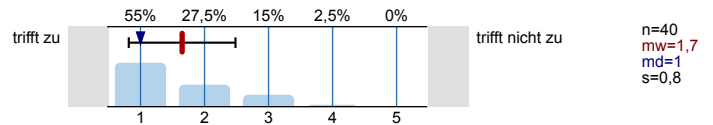
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



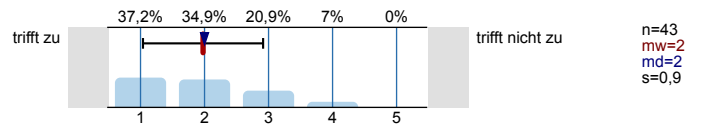
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



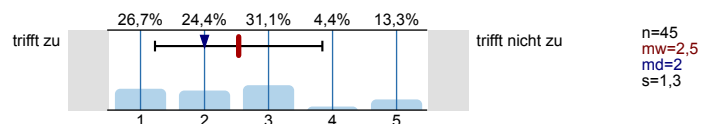
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



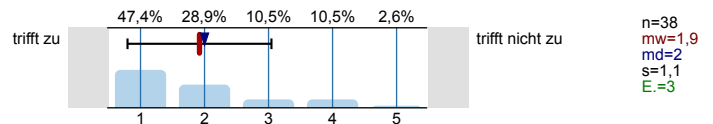
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



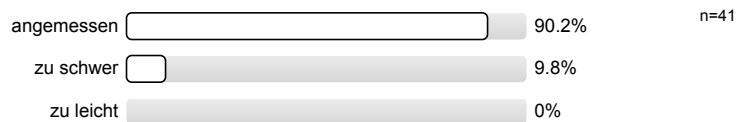
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



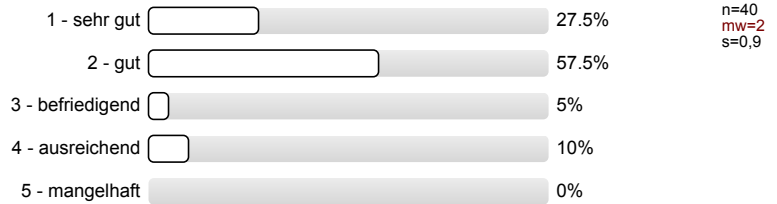
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



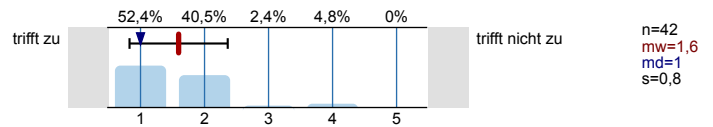
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



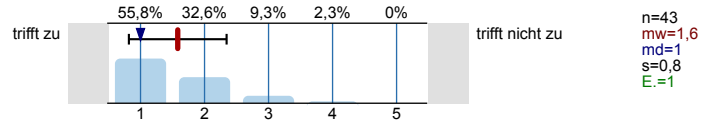
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

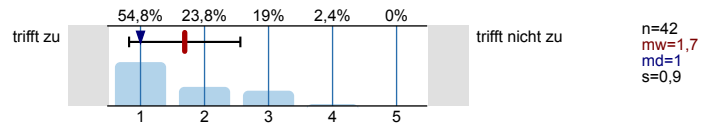
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



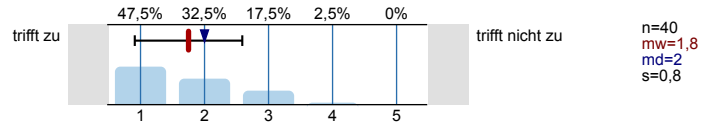
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



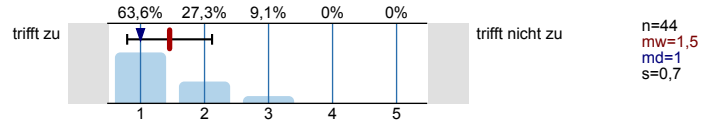
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



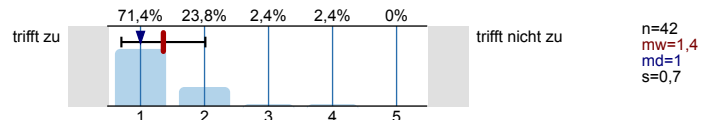
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



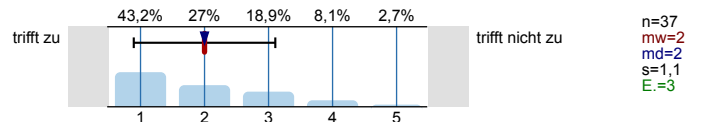
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



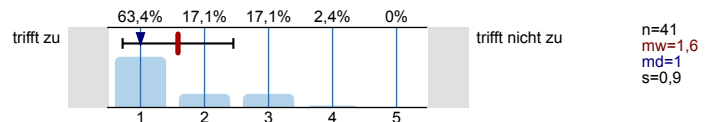
4.6 ... ist gut vorbereitet.



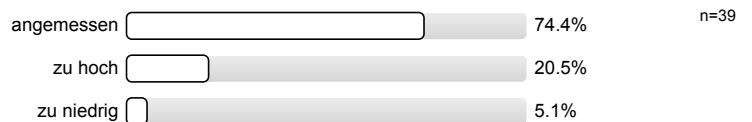
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



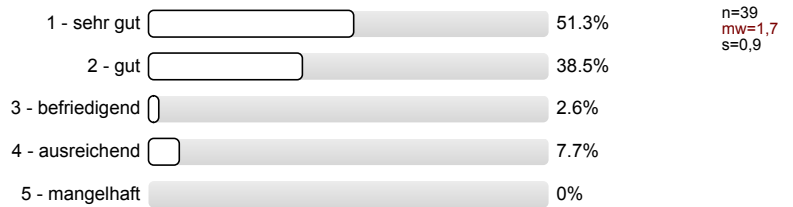
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



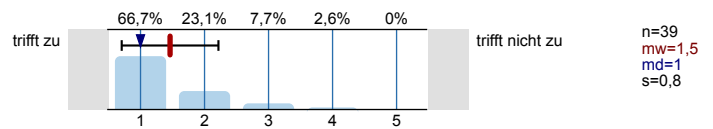
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



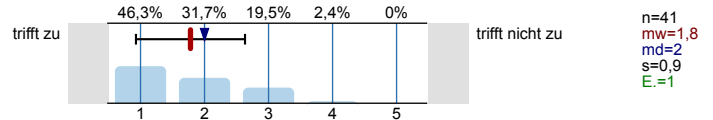
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

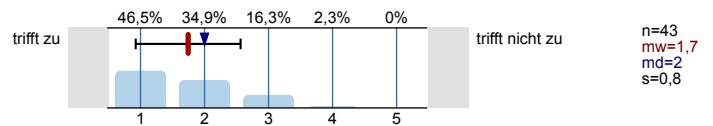
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



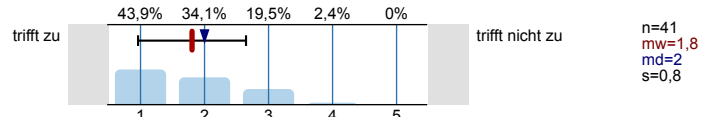
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



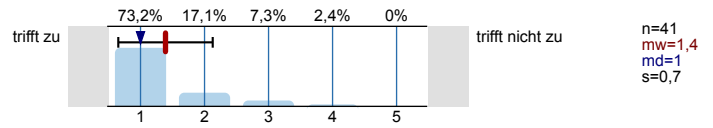
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



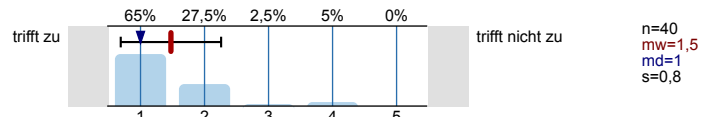
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



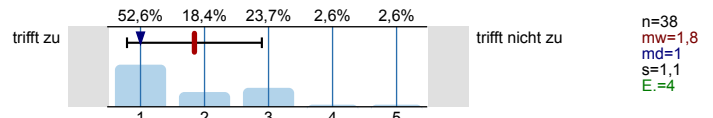
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



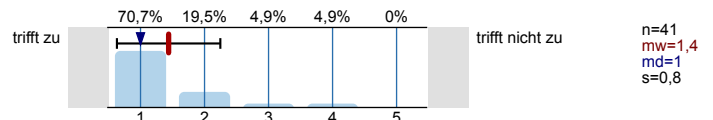
5.6 ... ist gut vorbereitet.



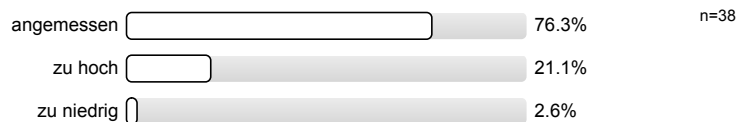
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



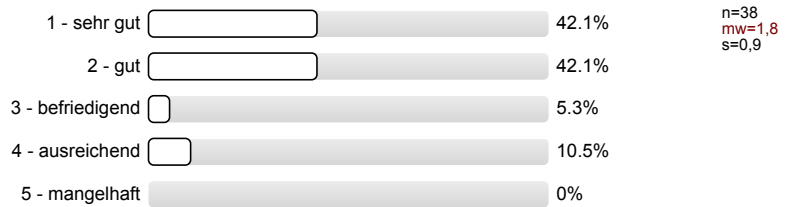
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

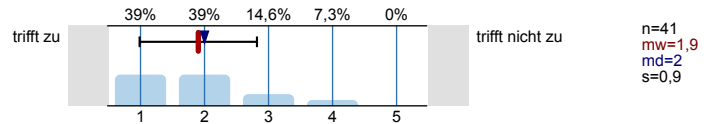


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

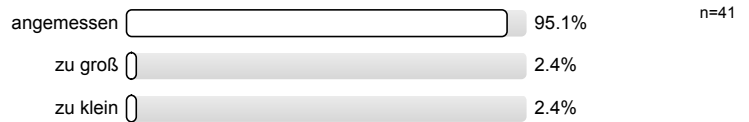


Rahmenbedingungen Vorlesung

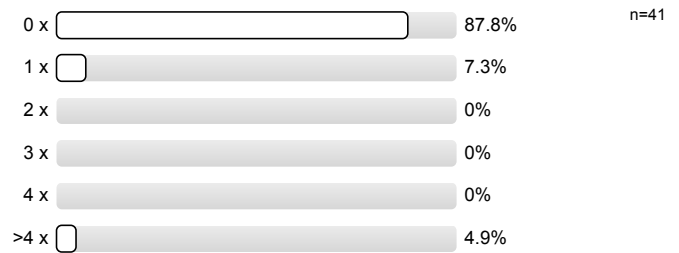
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



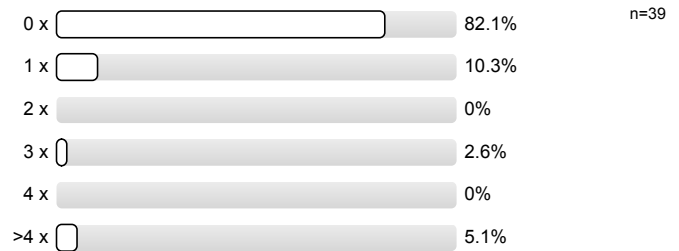
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



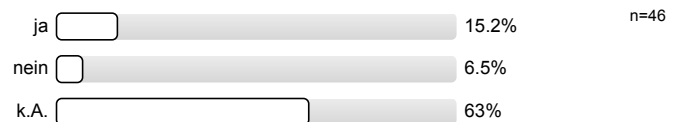
6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

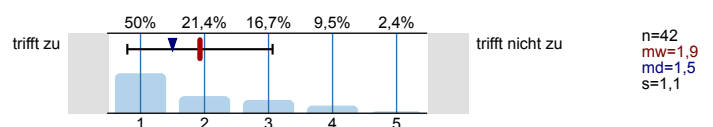


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

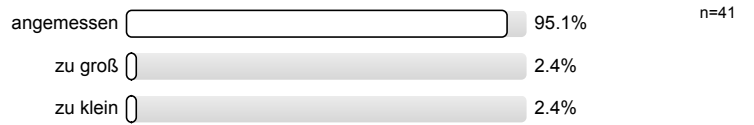


Rahmenbedingungen Übung

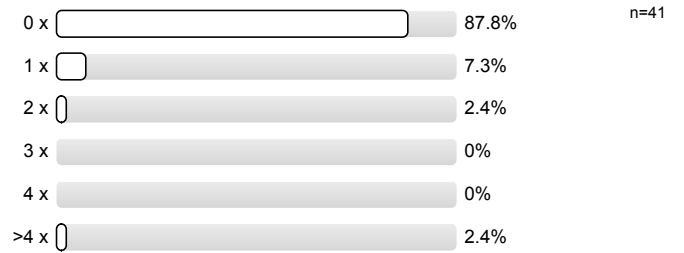
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



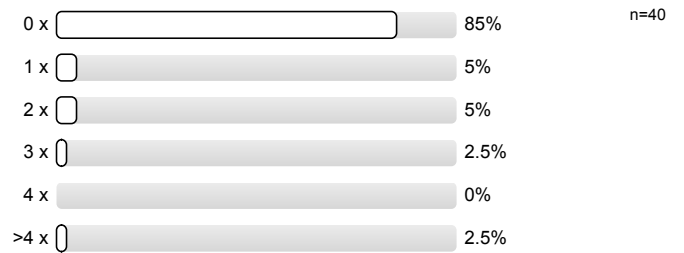
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich:

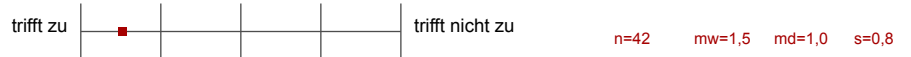
Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz
 Titel der Lehrveranstaltung: Vorkurs Teil 2 / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

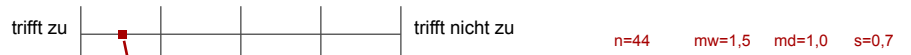
Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

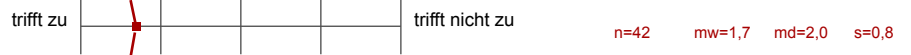


Konzept der Vorlesung

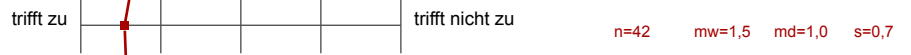
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



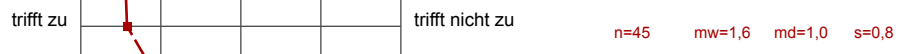
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



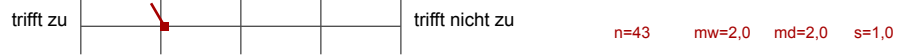
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.

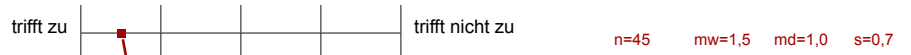


2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.

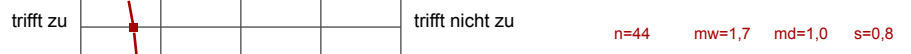


Konzept der Übung

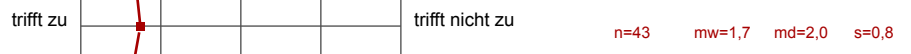
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



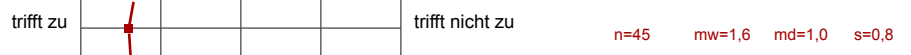
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



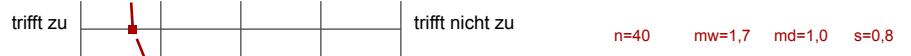
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



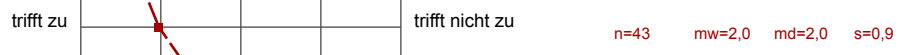
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



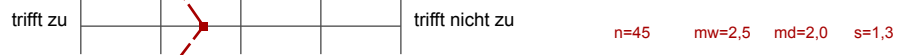
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



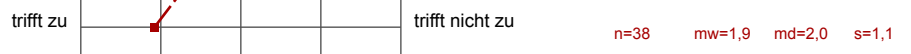
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.

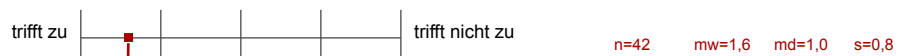


3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?

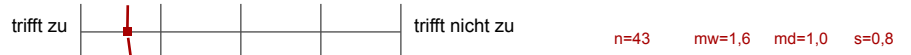


Vermittlung und Verhalten Vorlesung

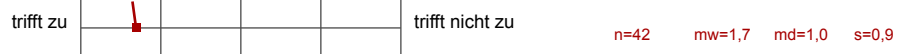
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=40	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=44	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=42	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=37	mw=2,0	md=2,0	s=1,1
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,6	md=1,0	s=0,9

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=39	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=43	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=40	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=38	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,4	md=1,0	s=0,8

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=41	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=42	mw=1,9	md=1,5	s=1,1
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

aber gut und
ein bisschen sche

Sehr
war Super !!

War Super.

~~Das selbsteilige Lernen mit Videos
ist ein Tempo~~

PC's stehen für Teilnehmer
zur Verfügung

- Arbeitsatmosphäre
Freiheit zu arbeiten wann und wie lange
man will (variable Arbeitszeiten)
- Gruppenarbeit (-> man ist nicht auf sich alleine
gestellt und hat Gruppenmitglieder die einem
helfen)
- Räumlichkeiten + Platzaufteilung + Raum-
aufteilung

- die Struktur und Verlauf
von Video und Skript
ist optimal, Prinzip
gut verstanden und
große Interesse bekommen
auf die Program.

Sehr gut strukturiert, mit
Videos, Skript und netten
Betreuern.

Die Videos und Skript

Sehr Organisiert Lern
material,

System

Bei dieser Veranstaltung könnte man um Hilfe bitten, wenn man die Übung nicht vollständig machen konnte. Das System der roten und gelben Karten ~~stund~~ ist sehr hilfreich.

Jede Teilnehmer würde irgendwann eine Frage haben und falls alle mit dem Sprechen die Betreuer erreichen würden, würde es ~~hastig~~ sein. Deswegen hat das System von gelben und roten Karten mit besonders gut gefallen!
||
😊

Das Programm

Atmosphäre

Unterstützung

Das Programm CAD:

- Erklärung durch Prof. mit Hilfe von Videos

Die schnellen Erfolgsergebnisse

Ein sehr detailliertes Eingehen auf jede Einzelheit

Der Kurs läuft sehr schnell
und das gefällt mir

Der Inhalt ist sehr
interessant

- sehr gutes und detailliert ausgearbeitetes Lernkonzept
- freie Gestaltung und Einteilung des Lesens jed!
- kompetente und freundliche Betreuung
- guter Veranstaltungsort

Gruppenarbeit

- Gute Videos mit Erklärung
- Übersicht (Mappe)
- Strukturierungsaufgaben
- Lernerfolg nach kurzer Zeit

Hohes technisches
Niveau,
Kompetenz

· Arbeiten an einem Projekt

Einblicke in Programme, die essentiell
für die Arbeit als Ingenieur sein
könnten.

Einblicke in die Konstruktion Teile

- Strukturierung
- Aufgabenstellung
- Nationalgalerie

Übungsjahr ~~zu~~ sehr
ausführlich

- Videos
- danach Strukturierung zum Festigen
des Wissens
- HiWis als Hilfe
- Check 44

• Check 44 ist ein geniales
Programm!

- Konzept
- Betreuer
- Lerninhalte
- Strukturierung

gute Betreuung
selbstprüfung ist hilfreich

- * verschiedene Schwierigkeitsgrade
- * nette Leute
- * Freiheiten in Bezug auf angestrebtes Leistungsniveau und Aufwand

gut Material

Alles gut geordnet
viel gelernt und geübt.
sehr angenehme Lernatmosphäre.

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

Ein bisschen
schwer und braucht
viel Zeit

Benutzt viel Zeit

Manchmal bei Problemen
viel Zeit verbraucht

- Das Check-Programm ist zu behindert
- Wenn man die Grundprinzipien verstanden hat
- ~~mit~~ aber das Check Programm liefert
protection verliert man Sekunden beim Fehler-
suchen
- Die Fehlersuche ist zu zeitaufwendig

Wir kommen aus der FH-Aac

Zülich, was ist mich nicht
gut gefallen ist, das die

Ganze Zülicher Gruppe in
einer Raum sind und nicht
Gemischt.

nichts.

Nichts

keine. alles Poma,

Die Veranstaltung dauerte nur
1 Woche, deswegen bekommt man
Stress und zusätzlich muss
man viel arbeiten und üben,
damit man die Veranstaltung
erfolgreich beenden kann.

zu viel Deutsch in Videos

- Man sitzt den ganzen Tag vor dem Computer
- man muss länger arbeiten um Anforderungen zu erfüllen

Zeitdruck,,

Manche Empfehlungen von Lektion
2 und 3 sollten früher
sagen

z. B. Skizze mit Pin, wenn
es voll bestimmt

- teilweise zu oft halbfertige
Zeitpläne
- durch hohe Teilnehmeranzahl
und hohen Betreuungsaufwand
teilweise lange Wartezeiten
auf Betreuer
- besonders unterschiedliches Fort-
schrittsniveau innerhalb der Gruppen
kann nachteilig für weiter Fortgeschrittenen
sein.

zu strecker Zeitplan

- Teilweise schwer zu verstehende
Programmfunktionen und Aufbau
des Inventors

Sehr schnell fertig

- In der Gruppenarbeit werden geöffnete Dateien nicht gespeichert. D.h., dass dieselbe Datei mehrmals geöffnet werden kann und verschiedene Speicherstände können kollidieren. Dadurch kommt es zu Problemen in der Projektarbeit Berlin.

Check 44 war oft nicht
nachvollziehbar.

- Das Selbstüberprüfungsprogramm



Überprüfung

nichts ~~außer~~ außer
einem Button um die
Videos halb so langsam
abzuspielen

Bei den Übungen/Aufgaben
für die eigene Bearbeitung
~~gibt~~ gibt es Skizzen, die sehr
klein und unübersichtlich sind.

Siehe:

A. 5³ : Schritt 4 + 5
↳ Rundungen
+ Skizze

Zum teil ist die Speicherung
der Dateien nicht klar ersichtlich

*am Anfang herrschte sehr viel
Druck, da sich erst zum Ende
hin herausstellte, dass
erworbene Scheine einem nicht
nutzen

↳ das von Anfang an klar
stellen

Bin bisschen zu beschäftigt.
ganz gespannt.
~~aber~~ Liebe Pütz erschien
nicht so oft zu unserem Raum...
Schade >(< !!